

M. Brussig, C. Dreher (2001):

**Wie erfolgreich sind Kooperationen?
Neue Ergebnisse zur Kooperationspraxis
in Ostdeutschland**

Gliederung

1. Ziele – 2. Bisherige Studien – 3. Befunde -
4. Fallskizzen – 5. Schlussfolgerungen

1. Ziele /566/:

- Verbreitung
- Effekte auf betriebliche Leistungsfähigkeit
(im Ost-West-Vergleich)

2. Vorliegende Studien, bisherige Ergebnisse:

- Verbreitete Kooperationsabneigung (?)
- Defizite im Kooperationsmanagement (Unsicherheiten) /567/
- Fehlende Voraussetzungen auf Seiten der Betriebe (Kapazitätsprobleme)
- Schlechte Kooperationsvoraussetzungen im regionalen Umfeld (fehlende Großbetriebe, unzureichende Institutionen)

3. Befunde:

- Datenbasis: Befragung von 1442 Betrieben der Investitionsgüterindustrie, davon 328 ostdeutsche („Innovationen in der Produktion“ – 1999)
- 3.1 Verbreitung /568, Tab. 1/: ostdeutsche Betriebe kooperieren häufiger als westdeutsche

3. Befunde:

- 3.2 Effekte auf betriebliche Leistungsfähigkeit:
 - Ostdeutsche Betriebe erreichen nur zwei Drittel des Produktivitätsniveaus der westdeutschen
 - Auch mit Kooperation wird diese Lücke nicht geschlossen /Tab. 2/
 - Keine sehr deutliche bzw. nur schwache Differenz in der Produktivität zwischen kooperierenden und nicht kooperierenden ostdeutschen Betrieben /Tab. 3/

4. Fünf Fallskizzen /569/:

Häufig externe Koordination/regionale Unterstützer, die Defizite kompensieren und wertvolle Leistungen erbringen

- Lange Vorlaufzeiten

4. Fünf Fallskizzen /569/:

- Gründe für das Fehlen eindeutiger Vorteile:
 - Defizitäre innerbetriebliche Voraussetzungen externer Kooperationsfähigkeit (nicht hinreichend attraktiv; Sanierungsdruck; jeweils Hoffnung auf den Partner)
 - Interessenlagen der externen Unterstützer (Kooperationsnutzen für Betriebe vs. Erfolg gegenüber Förderinstitution)

5. Schlussfolgerungen:

- Oft wirtschaftspolitische Unterstützung notwendig (Ziel aber: statt mehr Quantität, mehr Qualität)
- Nicht zu spät beginnen! Hoher Zeitbedarf
- Voraussetzungen der Kooperationsfähigkeit müssen gegeben sein
- Differenzierter den Kooperationserfolg messen!

Quelle:

Brussig, M., C. Dreher (2001): „Wie erfolgreich sind Kooperationen? Neue Ergebnisse zur Kooperationspraxis in Ostdeutschland. In: WSI Mitteilungen, Heft 9, S. 566-572



fhtw

Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**